



Masterarbeit zu vergeben zum Thema:

Levels of Emotional Awareness

Kurzbeschreibung:

Menschen unterscheiden sich im Ausmaß, in dem sie Einsicht in ihre eigenen Emotionen haben – und in die anderer Menschen. Die Messung dieser Fähigkeit(en) verlässt sich allerdings oft auf Selbstberichtsverfahren, deren Validität meist nicht gut abgesichert ist. Die Levels of Emotional Awareness Scale (LEAS) von Lane et al (1990) bietet hier eine prozedurale Messalternative, bei der die Probanden ihre eigenen Reaktionen auf zwischenmenschliche Dilemmasituationen beschreiben sollen und auch die der beteiligten anderen Person. Die dabei entstehenden Beschreibungen werden anschließend mithilfe eines Kodierverfahrens ausgewertet und liefern separate Werte für Selbst und Andere. Die LEAS wird unter anderem in der Therapieforschung eingesetzt und bietet interessante Einblicke in die Fähigkeit von Menschen, ihre eigenen Emotionen und die anderer angemessen wahrzunehmen und zu verbalisieren. Die Aufgabe der/des Masterandin/en ist es, nach einem einführenden Training bereits vorhandene LEAS-Protokolle von 170 Versuchspersonen zu kodieren. Die dabei gewonnenen Scores können anschließend deskriptiv aufbereitet und mit einem Kriterium nach Wahl aus derselben Studie (z.B. Motive, Inhibitionsfähigkeit, prozedural bzw. im Selbstbericht gemessene Emotionsregulation) in Beziehung gesetzt werden.

Interessenten melden sich bitte bei Prof. Dr. Oliver C. Schultheiss (oliver.schultheiss@fau.de).

Literatur:

- Lane, R. D., Quinlan, D. M., Schwartz, G. E., Walker, P. A., & Zeitlin, S. B. (1990). The Levels of Emotional Awareness Scale: A cognitive-developmental measure of emotion. *Journal of Personality Assessment*, 55, 124-134.
- Lane, R. D., Subic-Wrana, C., Greenberg, L., & Yovel, I. (2022). The role of enhanced emotional awareness in promoting change across psychotherapy modalities. *Journal of Psychotherapy Integration*, 32(2), 131-150. <https://doi.org/10.1037/int0000244>